



K Nr. 60 November 2006

Briefe zur KLASSIFIKATION

Mitgliederbrief der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

Aus dem Inhalt:

<i>Berichte aus dem Vorstand</i>	1
<i>Aus der GfKI</i>	
31. Jahrestagung der GfKI, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.....	6
Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung.....	7

<i>Aus den Arbeitsgruppen</i>	
AG-DANK.....	9
AG-CAA.....	9
AG-BT.....	11
Tagungskalender.....	12
Zeitschriften, Publikationen, Tagungsbände.....	14
Wichtige Adressen/Beiratsmitglieder.....	16
Neue Mitglieder.....	20

Berichte und Informationen aus dem Vorstand

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2006 geht zu Ende und ich bin nun schon fast 3 Jahre im Amt. Das möchte ich zum Anlass nehmen, ein wenig zurückzublicken.

Unsere Jahrestagungen sind seit Dortmund 2004 immer noch größer geworden. Neben den Plenar- und Semiplenarvorträgen umfassen sie inzwischen 7 Parallelsessions in 2,5 Tagen plus die Workshops der Bibliothekare (AG BIB/DK) und Doktoranden. Da die Proceedingsbände nur einen beschränkten Umfang haben dürfen, mussten wir die Auswahl deshalb restriktiver handhaben. Die Zusammenarbeit mit unseren internationalen Partnern hat sich in den letzten Jahren weiter gefestigt: In Dortmund 2004 war die niederländisch/flandrische Klassifikationsgesellschaft VOC un-

ser Partner bei der Jahrestagung, in Magdeburg 2005 war es die SLAIS (Slovenian Artificial Intelligence Society) aus Slowenien, in Berlin die Japanische Klassifikationsgesellschaft JCS, in Freiburg werden sich mehrere befreundete Gesellschaften an unserer Geburtstagsfeier beteiligen. Ich sehe diese Entwicklung mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Natürlich ist es positiv, wenn die Tagungen der Gesellschaft ganz offensichtlich als Forum des wissenschaftlichen Austauschs hochgeschätzt werden. Allerdings, die Tagungen haben eine Größe und Komplexität erreicht, bei der es schwierig ist, einen lokalen Veranstalter zu finden, und das finanzielle Risiko der Gesellschaft ist deutlich größer geworden. Trotzdem wird Dresden im März 2009 sozusagen ‚noch einen drauf setzen‘ und die IFCS- und

GfKI-Tagung gleichzeitig ausrichten. Damit kommt die IFCS-Tagung seit ihrer ‚Geburt‘ 1987 zum ersten Mal wieder nach Deutschland. Zu erwähnen ist auch, dass sich die GfKI an der ersten deutschen gemeinsamen Jahrestagung der Statistik nahen Gesellschaften ‚Statistik unter einem Dach‘ am 27.-30. März 2007 in Bielefeld mit eigenen Sessions beteiligen wird.

Neben den Jahrestagungen haben die Arbeitsgruppen wieder regelmäßig ihre traditionellen Workshops ausgerichtet: die AG BIB/DK der Bibliothekare im Rahmen der Jahrestagungen, die AG ‚Datenanalyse und Numerische Klassifikation‘ (DANK) Herbstworkshops in Marburg, München und Dortmund und die AG ‚Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften‘ (BT) die jährliche Arbeitstagung auf der Reissburg zusammen mit Arbeitsgruppen der GMDS, der Biometrischen Gesellschaft und der Österreichischen Statistischen Gesellschaft. Auch die AG ‚Computeranwendungen und quantitative Methoden in der Archäologie‘ (CAA) (diese Arbeitsgruppe hat sich 2005 umbenannt) hat sich an der Organisation weiterer Tagungen beteiligt. Schließlich fanden aus Anlass des Deutsch-Japanischen Jahrs 2005 und 2006 noch zwei Deutsch-Japanische Workshops in Tokio und Berlin statt. Alle diese Workshops boten mit ihrer überschaulichen Diskussions- und Arbeitsatmosphäre eine wichtige Ergänzung zu den Jahrestagungen.

Ich möchte mich bei allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern sowie den Leitern von Arbeitsgruppen, insbesondere auch bei allen Organisatoren von Jahrestagungen und Workshops für die geleistete Arbeit bedanken, und ‚last but not least‘ auch bei den vielen GfKI-Mitgliedern für die aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Im neuen Jahr 2007 hoffe ich, möglichst viele Mitglieder auf unserer 31. Jahrestagung vom 7. bis 9. März in Freiburg wieder zu sehen. Dort werden wir auch unser 30. Jubiläum gebührend feiern und es werden Vorstandswahlen stattfinden. Nicht zuletzt deshalb hoffe ich auf Ihre rege Beteiligung. Bestimmen Sie den weiteren Kurs der Gesellschaft mit. Natürlich werden auch 2007

die Arbeitsgruppen wieder über die Jahrestagung hinaus tätig sein.

Wenn es auch das „Hauptgeschäft“ unserer Gesellschaft ist, Tagungen und Workshops auszurichten, so sollte doch auch der zwischenmenschliche Aspekt nicht zu kurz kommen. Deshalb möchte ich hier auch die Gelegenheit nutzen, um unserem langjährigen Mitglied, Herrn Prof. Dr. Peter Ihm, im Namen der ganzen Gesellschaft für Klassifikation alles Gute zu seinem 80. Geburtstag zu wünschen. Herr Ihm zählt zu den ersten prägenden und gestaltenden Persönlichkeiten der GfKI. Bereits anlässlich der ersten „Fachtagung“ der Gesellschaft im Jahr 1977 in Münster mit sieben Vorträgen hielt er einen von zwei mathematisch orientierten Vorträgen über „Grundlagen der Ordination und Seriation“. Bereits bei der zweiten Vorstandswahl im Jahr 1980 wurde er in den Vorstand gewählt, den er erst 1995 auf eigenen Wunsch verließ. Danach gehörte er dem wissenschaftlichen Beirat bis zum Jahr 2001 an. Bei der Gründung der IFCS und in den Jahren 1985 und 1986 vertrat er die GfKI im Council der IFCS. Als lokaler Tagungsleiter organisierte er 1990 die 14. Jahrestagung in Marburg mit dem Rahmenthema „Klassifikation, Datenanalyse und Wissensorganisation“. Seine wissenschaftlichen Interessen im Rahmen der GfKI galten bzw. gelten z.B. der Clusteranalyse, der Distanzgeometrie, der Ausreißerproblematik in Kontingenztafeln sowie der statistischen Analyse archäologischer Daten. In früheren Jahren hat er aber auch mit Humangenetikern und Serologen zum Thema Vaterschaftsanalysen zusammen gearbeitet und in den siebziger Jahren die Gründung des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information (kurz: DIMDI) in Köln betrieben, das auch heute noch die medizinischen Klassifikationen betreut. Ich wünsche ihm im Namen des Vorstands und Beirats und der gesamten Gesellschaft noch viele Jahre.

Schließen möchte ich mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und für ein produktives Neues Jahr 2007.

C. Weihs

Internationale Kontakte

Seit unserer Jahrestagung 1985 in Karlsruhe organisiert von Prof. Gaul und der Jahrestagung und 1. IFCS Tagung in Aachen organisiert von Prof. Bock sind internationale Kooperationen ein Schwerpunkt der Aktivitäten der GfKI. Seit 1985 wurden unsere Jahrestagungen zunehmend international vom Vorstand, den jeweiligen Programmkomitees und den örtlichen Tagungsleitungen gestaltet. Mit fast allen benachbarten Klassifikationsgesellschaften sind Jahrestagungen in Kooperation inzwischen durchgeführt wurden. Dennoch ist die Pflege der Kommunikation mit den internationalen Partnern kein Selbstläufer. Insbesondere das internationale Engagement von Herrn Bock und Herrn Gaul über mehr als ein Vierteljahrhundert haben die GfKI weltweit bekannt gemacht und verankert.

Im Rahmen der IFCS haben unser Präsident und sein erster Stellvertreter diese Rolle als offizieller Vertreter der GfKI im Council und als gewählter Vertreter im Finanzkomitee der IFCS übernommen. Als zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden, verantwortlich für das Ressort „Internationale Kontakte“ und ebenfalls Mitglied im alle zwei Jahre zusammentretenden IFCS Council unterstütze ich die internationalen Aktivitäten von Herrn Weihs und Herrn Decker mit dem Ziel unsere GfKI in der IFCS weiterhin gut zupositionieren. Mein erster Kontakt zur GfKI war die Jahrestagung in Karlsruhe 1985, die gewissermaßen Vorläufer der IFCS Tagungen und unserer zunehmend international positionierten Jahrestagungen ist. An den Tagungen der IFCS nahm ich schon 1987 (Aachen) und 1989 (Charlottesville, VA, USA) teil und beispielsweise fand die von mir gemeinsam mit Prof. Eicker organisierte Jahrestagung in Dortmund 1992 unter Mitwirkung der VOC statt. Somit verfüge ich seit vielen Jahren über internationale Erfahrungen im Rahmen der internationalen Aktivitäten unserer Gesellschaft und bin bereit nach meiner Vorstandstätigkeit in den Jahren 1995 bis 2001 und seit 2004 auf der Mitgliederversammlung im März 2007 erneut für

den Vorstand zu kandidieren und in Absprache mit dem neu gewählten Vorstand beispielsweise insbesondere wieder mit dem Ressort „Internationale Kontakte“ Verantwortung zu übernehmen.

Im Rahmen der diesjährigen **10. IFCS Tagung** und damit **Jubiläumskonferenz der IFCS** in Ljubljana, Slovenien (25. – 29. Juli 2006, www.ifcs06.org) berichtete der Präsident der IFCS David Hand, Imperial College, London, dass wir, die GfKI, die 11. IFCS Konferenz ausrichten können. Im Protokoll des Council Meetings ist somit vermerkt: **„IFCS 2008: GfKI won the bid!“** Der auf der Sitzung des Councils berichtete Termin im August 2008 wurde später vom IFCS Vorstand (Executive Committee) erneut verschoben auf einen Termin im März 2009 (laut Protokoll des Council Meetings) – somit richten wir, die GfKI, die **IFCS 2009** aus. Herr Weihs stellte in Ljubljana die Einladung durch die GfKI nach Dresden vor und warb für die 11. IFCS Tagung in Dresden.

An der 10. IFCS Tagung in Ljubljana nahmen einige GfKI Mitglieder teil. Die lokalen Organisatoren Prof. Ferligoj, Prof. Batagelj und Prof. Ziberna leisteten bei der Konferenzorganisation hervorragendes und die Konferenz war sehr interessant und erfolgreich für die IFCS. Auf der Konferenz wurde der Tagungsband als Teil der Konferenzunterlagen verteilt (Herausgeber: Batagelj, Bock, Ferligoj und Ziberna). Neben dem sehr guten wissenschaftlichen Programm lud abends die sehr schön und nahe gelegene Altstadt zum wissenschaftlichen und allgemeinen Gespräch ein. Der Ausflug am 27. Juli zum See Bled war ebenfalls hervorragend gelungen und wird vielen Teilnehmern in sehr guter Erinnerung bleiben.

Auf den Vorstandssitzungen der GfKI im März, Mai und Dezember 2006 haben wir begonnen, die Anbindung des Vorstands an unsere internationalen Partner zu verbessern. Benannte Ansprechpartner der GfKI für die Vorstände der internatio-

nen Partnergesellschaften sollen in der kommenden Vorstandsperiode 2007 bis 2010 jeweils der 1. Vorsitzende und das für das Ressort

„Internationale Kontakte“ verantwortliche Vorstandsmitglied sein.

B. Lausen

Öffentlichkeitsarbeit

Die Neugestaltung des GfKI-Flyers, unter anderem mit illustrierenden Graphiken, ist beendet. Der Internet-Auftritt der Gesellschaft wurde in mehreren Bereichen überarbeitet.

Der Tagungskalender im Internet wurde durch Gesellschafts-relevante Veranstaltungen bis 2008 ergänzt.

G. Ritter

Finanzen

Im laufenden Kalenderjahr stellt sich die finanzielle Situation der Gesellschaft für Klassifikation e.V. ähnlich der im vergangenen Jahr dar. Die Haupteinnahmequelle bleiben die Mitgliederbeiträge. Insgesamt konnten bisher 6.768,50 Euro in diesem Bereich verbucht werden.

Per 6. November 2006 liegt die Mitgliederanzahl exakt beim Vorjahreswert, denn den Austritten im Jahresverlauf stehen Eintritte in gleicher Zahl gegenüber.

Die Zinseinkünfte belaufen sich aktuell auf 237,65 Euro und erreichen damit annähernd das Niveau von 2005.

Den Einnahmen stehen Ausgaben gegenüber, die maßgeblich durch die Auszahlungen für die Jahrestagung in Berlin sowie die vergebenen Preisgelder verursacht wurden. Die Reisekosten (insbesondere für die Referenten der Jahrestagung) sind deutlich rückläufig, da für die vergangene Jahrestagung in Berlin wieder eine DFG-Förderung erfolgte.

Insgesamt übersteigen die Ausgaben jedoch die derzeitigen Einnahmen und führen zu einem Fehlbetrag in Höhe von 2.274,51 Euro. Die für das Ende des Geschäftsjahres 2006 zu erwartende

Unterdeckung kann allerdings durch die Rücklagen der Gesellschaft leicht ausgeglichen werden.

Beiträge von den Mitgliedern, die noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten bitte schnellst-möglich, mindestens noch in diesem Jahr eingezahlt bzw. überwiesen werden.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, mich an dieser Stelle von Ihnen als Schatzmeister zu verabschieden, da ich zum Jahresende wie angekündigt diese Funktion abgeben möchte und dies der letzte Mitgliederbrief ist, in dem ich in dieser Funktion berichte. Der Wechsel zum Jahresende und nicht erst mit der Neuwahl des Vorstands im März erfolgt aus dem Grunde, dass jeder Schatzmeister m. E. immer ein komplettes Kalenderjahr zu verantworten haben sollte. Die Nachfolge ist durch den Vorstand bereits gesichert. Ich habe das Amt zur Verfügung gestellt, da ich im kommenden Jahr eine Jahrestagung der DGF (Deutsche Gesellschaft für Finanzwirtschaft) in Dresden veranstalten werde, und im März 2009 zusammen mit meinen Kollegen Esswein, Hilbert und Lasch die IFCS 2009. Die Arbeitsbelastung im Amt des Schatzmeisters verträgt sich mit diesen zusätzlichen Aufgaben nicht.

Meinen Kollegen im Vorstand und Beirat, insbesondere den Vorsitzenden Otto Opitz und Claus Weihs, sowie den AG-Leitern und Tagungsorganisatoren möchte ich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit herzlich danken. Ich bin gerne bereit, künftig in anderer Funktion in der GfKI zu wirken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Arite Schrehardt, die in den letzten Jahren den

erheblichen Teil der administrativen Arbeit mit großem Engagement geleistet hat, und danken möchte ich auch den Mitarbeitern und Hilfskräften, die sie dabei tatkräftig unterstützt haben.

H. Locarek-Junge

Interne Kommunikation

Im November 2006 erfolgte die Redaktion dieses Mitgliederbriefes Nr. 60. Die relevanten Informationen und Beilagen wurden gesammelt und aufbereitet. Danach erfolgten Druck und Vertrieb an die Mitglieder.

Adressenbasis war die für die Versandaktion zur Verfügung gestellte Mitgliederdatei für den Ausdruck von Aufklebern sowie die Liste der Neueintritte.

W. Esswein

Aus der GfKI

31. Jahrestagung der GfKI, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 7.-9. März 2007

The German Classification Society GfKI will hold its 31st Annual Conference on **Data Analysis, Machine Learning, and Applications** at the University of Freiburg (Germany) from March 7 – 9, 2007.

The scientific program will include invited talks by

- Ricardo Beaza-Yates (Universitat Pompeu Fabra, Spain)
- Shai Ben-David (University of Waterloo, Canada)
- Paul Eilers (Leiden University Medical Centre, Netherlands)
- Anuska Ferligoj (University of Ljubljana, Slovenia)
- Eugeniusz Gatnar (Karol Adamiecki University of Economics, Poland)
- Christian Hennig (University College London, London, UK)
- Vincent Lemaire (France Telecom R&D, Paris, France)
- Tobias Scheffer (Humboldt University, Berlin, Germany)
- Donatella Vicari (University of Rome “La Sapienza”, Italy) and
- Simon Wood (University of Bath, UK)

as well as sessions with invited and contributed talks from a broad range of topics.

The conference addresses current research on **Data Analysis, Machine Learning, Data Mining, Pattern Recognition**, and **Applied Statistics** as well as **applications** to a broad range of areas with special emphasis on interdisciplinarity and the interaction between theory and practice. Topics include, but are not limited to:

Theory and Methods:

- Supervised Classification, Discrimination and Pattern Recognition
- Cluster Analysis and Similarity Structures
- Classification and Regression
- Frequent Pattern Mining
- Data Visualization and Scaling Methods
- Exploratory Data Analysis and Data Mining
- Mixture Analysis in Clustering
- Computational Intelligence
- Knowledge Representation and Knowledge Discovery
- Statistical Relational Learning
- Online Algorithms and Data Streams
- Analysis of Time Series, Longitudinal and Panel Data
- Tools for Intelligent Data Analysis
- Data Preprocessing and Information Extraction
- Typing for Modeling

Applications:

- Marketing and Management Science
- Banking and Finance
- Business Intelligence and Personalization
- Data Analysis in Retailing
- Econometrics and Operations Research
- Image and Signal Analysis
- Biostatistics and Bioinformatics
- Medical and Health Sciences
- Text Mining, Web Mining, and the Semantic Web

- Statistical Natural Language Processing
- Linguistics
- Subject Indexing and Library Science
- Statistical Musicology
- Archaeology and Archaeometry
- Psychology
- Data Analysis in Higher Education

The program will be complemented by contributed sessions from classification societies of other countries, e.g.

- Latent Class Models for Classification (SIS, Italy),
- Classification and Models for Interval-valued Data (SIS, Italy),
- Selected Problems in Classification (SKAD, Poland),
- Recent Developments in Multidimensional Data Analysis - Between Research and Practice (SIS, Italy).

Furthermore, there will be a doctoral workshop for PhD students working on the conference topics and special “Junior Sessions” (with their own best paper award) on data analysis and classification for young researchers.

All abstracts will be reviewed and the accepted ones will be distributed to the conference participants. A post-conference proceedings will be published in the Springer Series “**Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization**”. The best paper will be awarded the **GfKI best paper award**.

Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung in Freiburg

Die 31. Mitgliederversammlung der GfKI findet im Rahmen der Jahrestagung 2007 in Freiburg statt.

Zeit: Donnerstag, 8. März 2007,
17.30 – 19.30 Uhr.

Ort: HS 1010, Kollegengebäude I (KG I),
Werthmannplatz 3, 79098 Freiburg

Conference languages are English and German.

Important dates:

- Dec. 1, 2006:** **Deadline for abstract submission**
- Jan. 12, 2007: Notification of acceptance for talks
- Mar. 6, 2007: GfKI Doctoral Workshop
- Mar. 7-9, 2007:** **31st GfKI Conference**
- Mar. 23, 2007: Deadline for full paper submission (for the post-conference proceedings)
- May 31, 2007: Notification of acceptance for papers
- June 22, 2007: Deadline for camera-ready papers

Detailed information about the conference can be found on the conference website

<http://www.informatik.uni-freiburg.de/gfki/>

If you have any further questions concerning the conference, please do not hesitate to contact the local organizing team:

gfki@informatik.uni-freiburg.de

Lars Schmidt-Thieme, Hans Burkhardt, Reinhold Decker

Alle Mitglieder der GfKI werden hiermit zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der 30. Mitgliederversammlung der GfKI in Berlin 2006 (im 59. Mitgliederbrief Mitte 2006).

3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2006
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu TOP 5, 6 und 7
9. Entlastung des Vorstands
10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Satzungsänderungen (s.u.)
12. Nächste Jahrestagungen 2008, 2009, 2010
13. Bestimmung eines Wahlleiters und zweier Wahlhelfer
14. Wahl eines neuen Vorstandes: Vorsitzender, Schatzmeister, 5 weitere Vorstandsmitglieder
15. Neuwahl von 2 Rechnungsprüfern
16. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind eingeladen, dem Vorsitzenden Ergänzungen und Anmerkungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten möglichst umgehend mitzuteilen.

C. Weihs

Satzungsänderungen

Das Amtsgericht Frankfurt hat uns mitgeteilt, dass die auf der 30. Mitgliederversammlung bestätigte Satzung nach einer formalen Änderung im Protokoll eingetragen wird. Allerdings wurden wir auch angewiesen, die Satzung in den folgenden Punkten auf der nächsten Mitgliederversammlung zu ändern:

- a) In §3 ist ein Satz über die Form des Aufnahmeantrags hinzuzufügen.
- b) In §7 ist ein Satz über Fristen, Protokollierung, Benachrichtigung der Mitglieder, zu ergänzen.

- c) Die Verhinderungsregelung in §9 ist unzulässig. Die Vertretung des Vereins sollte allgemeiner geregelt werden.

Der Vorstand wird auf der Mitgliederversammlung entsprechende Vorschläge machen.

C. Weihs

Aus den Arbeitsgruppen

AG Datenanalyse und Numerische Klassifikation (AG-DANK)

28. Herbsttagung 2006 der AG-DANK

Am 27. und 28. Oktober 2006 fand auf Einladung von Herrn Claus Weihs in Dortmund die traditionelle Herbsttagung der AG-DANK statt. Das diesjährige Schwerpunktthema der Tagung lautete „Ensemble-Methoden“. Die interdisziplinäre Tagung mit über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem In- und Ausland war ein großer Erfolg. Die Freitagssitzung war dem Schwerpunktthema gewidmet. Den einstündigen Hauptvortrag dazu hielt Herr Prof. Bühlmann von der ETH Zürich.

Am Samstag setzte sich das Programm mit mathematisch-statistischen Vorträgen zum Gesamtbereich von Klassifikation und Datenanalyse fort. Im einzelnen sah das wissenschaftliche Programm folgendermaßen aus:

Freitag, 27.10.2006

Peter Bühlmann, Zürich: Boosting and twin boosting for high-dimensional data

Gero Szepannek, Dortmund: Combination of locally optimal classifiers

Axel Benner, DKFZ Heidelberg: Survival prediction using statistical learning

Martin Schäfer, Dortmund: Random forests

Carolin Strobl, München: Bias in random forest variable importance measures

Holger Schwender, Dortmund, SFB 475: Identification of SNP-interactions with bagged logic regression

Karsten Lübke, Essen: Adaptive linear dimension reduction in a classification problem

Samstag, 28.10.2006

Alberto Muñoz García, Madrid: The idea of kernel combination

Javier González Hernández, Madrid: Kernel combination in support vector machines for classification purposes

Eugen Grycko, Hagen: A kernel pressure estimator and the law of atmospheres

Christian Hennig, London: Subjective design of loss functions and distance measures

Hans-Joachim Mucha, Berlin: Voting in hierarchical cluster analysis - some experiments

Gunter Ritter, Passau: Using combinatorial optimization in model-based clustering

Nach der Freitagssitzung saß man zwanglos im Geheimratszimmer von Hövels Hausbrauerei und diskutierte Fachliches und Privates.

G. Ritter

AG Datenanalyse in der Archäologie (AG-CAA)

Zuletzt traf sich die Arbeitsgemeinschaft am 6. Juni 2006 bei der Tagung des südwestdeutschen Verbandes für Altertumskunde in Xanten. Das Vortragsprogramm bestand aus insgesamt elf Bei-

trägen. Dabei standen Forschungsergebnisse im Mittelpunkt, bei denen geographische Informationssysteme (GIS) die wichtigsten Hilfsmittel waren: Karsten Lambers untersuchte mit GIS die

Verteilung der großflächigen Bodenzeichnungen in der Wüste Südperus – damit öffnete die AG ihren Blickwinkel weit über die Aufgaben der Archäologie in Europa hinaus. Claudia Pankau verwendete GIS-Analysen, um die Geofaktoren zu bestimmen, die die Siedlungsstruktur der östlichen Schwäbischen Alb während der ersten Bauernkulturen prägten. Sie untersuchte auch für die Folgeperioden bis zur Eisenzeit, wie sich die Besiedlung veränderte. Ulla Münch stellte Beispiele für die so genannte Archäoprognose aus Brandenburg und dem Rheinland vor, mit Hilfe von logistischer Regression werden dabei die Standortfaktoren bereits bekannter archäologischer Fundstellen analysiert, um anschließend die Gebiete abzugrenzen, in denen weitere Fundstellen der gleichen Zeitstufe mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten sind. Zu dieser in der Archäologie inzwischen klassischen, wenn auch nicht unumstrittenen Herangehensweise präsentierten Karl Peter Wendt und Andreas Zimmermann eine Alternative: Auf der Grundlage von Fundstellenübersichtskarten definieren sie Gebiete mit gleicher Besiedlungsintensität während einer Zeitstufe, der Bezug der Gebiete zu den Kategorien der Bodenübersichtskarte wird mit einer vom χ^2 -Test abgeleiteten Technik errechnet. Der Beitrag von Axel Posluschny beschäftigte sich mit Fürstensitzen der frühen Eisenzeit und ihrem Umland. Auch in diesem Fall wird mit GIS-Analysen untersucht, wie sich die Besiedlung mit der Zeit entwickelte und welche Standortfaktoren die Fürstensitze auszeichnen. Ulrich Himmelmann führte Neuerungen von PGIS vor, dieses Datenbank-Programm wird in Rheinland-Pfalz und Hessen zur Erfassung von archäologischen Denkmälern eingesetzt und bietet die Möglichkeit, die herausgesuchten Fundstellen auf diversen Kartengrundlagen zu kartieren. Verschiedene einfache Modelle zur Simulation von Siedlungsstrukturen stellte Irmela Herzog in ihrem Vortrag vor, mit Hilfe von Simulationsergebnissen wurden in der Archäologie gebräuchliche Methoden zur Rekonstruktion von Fundstellendichten verglichen. Stefan Loew beschäftigte sich mit der Fundverteilung auf einem steinzeitlichen Siedlungsplatz, Ziel war es, die Grundrisse der Behausungen zu rekonstruieren. Die mit Korrespondenzanalyse ermittelten Fundgruppen wur-

den zusammengefasst und die Häufigkeiten mit Kriging interpoliert, dabei ergaben sich annähernd rechteckig abgegrenzte Bereiche, die vermutlich mit Behausungsgrenzen übereinstimmen. Knuth Rassmann verfügt über einen umfangreichen Datensatz frühbronzezeitlicher Stabdolche. Er verglich die Klassifikation der Stabdolche aufgrund ihrer Form mit den Ergebnissen von chemischen Analysen. Markus Helfert wertete die Röntgenfluoreszenzanalyse von 144 Proben aus drei römischen Töpferöfen in Groß-Gerau und aus dem Umland aus. Durch verschiedene Verfahren konnte nachgewiesen werden, dass sich die Keramik von Groß-Gerau deutlich von anderen Referenzgruppen des Rhein-Main-Gebiets unterscheidet. Zum Abschluss entführte uns Burkhard Ullrich nach Spanien, genauer nach Munigua, wo auf der Grundlage von geophysikalischen Untersuchungen die Größe von Schlackenhalde errechnet werden, um die Menge des abgebauten Eisenerzes zu schätzen.

Für die GfKI-Tagung in Freiburg war geplant, dass dort ein Archäometrie-Schwerpunkt angeboten wird. In der Archäometrie werden archäologische Funde und Fundkomplexe naturwissenschaftlich untersucht, z.B. mit Röntgenfluoreszenzanalyse. Häufig ist das Ziel einer solchen Analyse die Erarbeitung einer Klassifikation, so dass es nahe liegt, diese Gruppe stärker an die GfKI anzubinden. Als Organisator dieser Sektion konnte Herr Markus Helfert von der Römisch Germanischen Kommission in Frankfurt gewonnen werden. Leider signalisierte mir Herr Helfert kürzlich, dass sein Werben für die GfKI-Tagung bei seinen Kollegen aus der Archäometrie nur auf wenig Echo gestoßen ist.

Der Schwerpunkt der Arbeit der AG im 2. Halbjahr 2006 und Anfang 2007 ist die Beteiligung an der wissenschaftlichen Vorbereitung und Durchführung der internationalen CAA-Tagung (Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology), die vom 2.-06.04.2007 in Berlin (www.caa2007.de) stattfindet.

I. Herzog

AG Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (AG-BT)

An der diesjährigen Arbeitstagung „**Statistical Computing 2006**“ **25.- 28. Juni 2006** auf Schloss Reisenburg bei Günzburg war die AG-BT erneut als Mitveranstalter beteiligt. Das umfangreiche und interessante Programm habe ich bereits im Mitgliederbrief Nr. 59 berichtet (weitere Informationen unter www.statistical-computing.de/Reisenburg2006). Im Rahmen der Arbeitstagung fand eine gemeinsame Sitzung der veranstaltenden Arbeitsgruppen statt.

Im Programm der kommenden **Jahrestagung 7.-9. März 2007 in Freiburg** können mehr als 15 eingereichte Beiträge zu den Anwendungen in den Biowissenschaften voraussichtlich aufgeführt werden. Die Sektionen „**Biostatistics and Bioinformatics**“ und „**Medical and Health Sciences**“ werden voraussichtlich ab Donnerstagmittag platziert sein. Der Abschlussvortrag unserer Jahrestagung am Freitagmittag wird methodische Aspekte aus dem Anwendungsbereich „Biostatistics and Bioinformatics“ thematisieren. Am späten Freitagvormittag findet die Besprechung der „AG Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (AG-BT)“ statt.

Auf der **Tagung 2007: Statistik unter einem Dach, 27.-30. März 2007** (www.statistik2007.de), beteiligt sich die GfKI mit zwei organisierten Sitzungen. Eingeladene Übersichtsbeiträge (50 Minuten) halten die Londoner GfKI Mitglieder *Christian Henning* und *Fionn Murtagh*. Prof. Murtagh ist zur Zeit auch Präsident der Britischen Klassifikationsgesellschaft und im Vorstand der Nordamerikanischen Klassifikationsgesellschaft. Die Bielefelder Tagung beschäftigt sich in vielerlei Hinsicht mit Anwendungen in den Biowissenschaften. Aus Sicht der AG-BT ist eine kontinuierliche Beteiligung der GfKI an dieser neuen Aktivität interessant und sollte in Zukunft stärker aufgegriffen werden. Nach meiner Meinung gilt – wie bereits von mir in etwa in der Festschrift zu 25 Jahren GfKI (Bock & Ihm 2001, Seite 58) formuliert: „*Unsere transdisziplinäre GfKI ist vom Potential her die statistische Gesellschaft in Deutschland, da die GfKI sich wie keine andere wissenschaftliche Vereinigung im deutschsprachi-*

gen Raum der Datenanalyse in vielfältigen wissenschaftlichen Disziplinen widmet und insofern ähnlich positioniert ist wie die großen Vereinigungen zur Datenanalyse und Statistik im englischsprachigen Raum: Royal Statistical Society und American Statistical Association.“ Dies sollten wir nutzen.

Die Arbeitstagung „**Statistical Computing 2007**“ findet vom **1.-4. Juli 2007 auf Schloss Reisenburg bei Günzburg** statt. Die AG-BT ist erneut Mitveranstalter. Gemeinsam mit Hans-Peter Klenk (Bernried) und Wolfgang Ludwig (Weihenstephan) bin ich optimistisch, dass Beiträge aus den Reihen der GfKI bzw. dem Umfeld der AG-BT erneut einen Schwerpunkt bilden. In diesen Tagen hat *Prof. Christoph Sensen (Calgary, Canada)* zugesagt an der Arbeitstagung teilzunehmen und geplant ist, dass Christoph Sensen am Sonntagabend unseren Workshop eröffnet.

B. Lausen

Tagungskalender

07.03.2007 - 09.03.2007

31st Annual Conference of the German Classification Society (GfKl), Freiburg, Germany
<http://www.informatik.uni-freiburg.de/gfkl/>

25.03.2007 - 30.03.2007

Jahrestagung 2007 der DMV, HU Berlin
www.dmv-gdm-2007.math.hu-berlin.de/

27.03.2007 - 30.03.2007

DAGStat 2007, Universität Bielefeld
www.statistik2007.de

02.04.2007 - 05.04.2007

CAA 2007 - Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology, Berlin, Germany
<http://www.caa2007.de>

06.05.2007 - 12.5.2007

Seminaire Europeen de Statistique 2007 on "Statistics for Stochastic Differential Equation Systems", La Manga del Mar Menor, Cartagena, Spain,
www.dmae.upct.es/semstat2007/

09.06.2007 - 12.06.2007

Sixth International Workshop on "OBJECTIVE BAYESIAN ANALYSIS" an der "Universita La Sapienza", Rom
<http://3w.eco.uniroma1.it/OB07>

22.08.2007 - 29.08.2007

56th Session of the INTERNATIONAL STATISTICAL INSTITUTE, Lisboa
www.isi2007.com.pt/isi2007/

24.08.2008 - 29.08.2008

COMPSTAT 2008, Porto - Portugal
www.fep.up.pt/compstat08/

G. Ritter

IASC 07 - Statistics for Data Mining, Learning and Knowledge Extraction

Universit  d'Aveiro, Portugal, 30. August bis 1. September 2007

It is our great pleasure to invite you to participate in the conference IASC 07 - Statistics for Data Mining, Learning and Knowledge Extraction, to be held at the University of Aveiro, Portugal, from August 30th to September 1st, 2007. IASC 07 is a satellite meeting of the 56th Session of the International Statistical Institute, Lisbon. The satellite conference is promoted by the IASC - Inter-

national Association for Statistical Computing, a section of the International Statistical Institute.

The purpose of this meeting is to foster the interaction of researchers in the interface between computational statistics, data mining, knowledge discovery and statistical learning. The conference will take place in the Department of Mathematics and in the Rectory and Administration Building

of the University of Aveiro. The city of Aveiro is located in the centre of Portugal, 250 km north of Lisbon, 60 km south of Oporto and 10 km from the Atlantic coastline.

Local Organizing Committee:

Manuela Souto de Miranda (co-chair), Portugal
Carlos Ferreira (co-chair), Portugal
Paula Brito, Portugal
Cristina Miranda, Portugal
Isabel Pereira, Portugal
Eugénio Rocha, Portugal
Leonor Teixeira, Portugal

Scientific Committee

Carlo Lauro (co-chair), Italy
Gilbert Saporta (co-chair), France
Jaromir Antoch, Czech Republic
Stanley P. Azen, USA
Tu Bao Ho, Japan
Pavel Brazdil, Portugal
Paula Brito, Portugal
Paolo Giudici, Italy
Erricos Kontoghiorghes, Cyprus
Gregory Piatetski-Shapiro, USA
Edward J. Wegman, USA
Djamel Zighed, France

Invited Speakers

Mário Figueiredo, Portugal
Donato Malerba, Italy
Gilbert Ritschard, Switzerland
Arno Siebes, The Netherlands

Important deadlines

Paper submission
February 28th, 2007

Early Registration
March 31th, 2007

Notification of acceptance
May 2nd - May 8th, 2007

Standard registration
May 31st, 2007

IASC 07 conference
August 30th - September 1st, 2007

For more information
www.mat.ua.pt/iasc07
iasc07@mat.ua.pt

Zeitschriften, Publikationen, Tagungsbände

Neues in der Springer-Reihe

„Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization“

Seit der Publikation des IFCS-Tagungsbands

Vladimir Batagelj, Hans-Hermann Bock, Anuska Ferligoj, Aleš Žiberna (eds.): Data Science and Classification.

Proc. 10th Conference of the International Federation of Classification Societies (IFCS-06), Ljubljana, Slovenia, July 25-29, 2006. Springer-Verlag, Heidelberg-Berlin, 2006.

im Juli 2006 ist in der obengenannten Reihe ein weiterer Band erschienen, nämlich:

Sergio Zani, Andrea Cerioli, Marco Riani, Mauricio Vichi (eds.):

Data Analysis, Classification, and the Forward Search.

Proc. Meeting of the Classification and Data Analysis Group (CLADAG) of the Italian Statistical Society, University of Parma, June 6-8, 2005.

Springer-Verlag, Heidelberg-Berlin, 2006. ISBN 3-540-35977-x

Er enthält eine Auswahl von 43 Vorträgen, die bei der obengenannten Tagung der CLADAG in Parma gehalten wurden, die meisten von italienischen Kollegen, aber auch sieben aus dem 'internationalen Umfeld', darunter drei von GfKI-Kollegen. Die Themen sind in die Gruppen

- I. Clustering and discrimination (7)
- II. Multidimensional data analysis and multivariate statistics (11)
- III. Robust methods and the forward search (7)
- IV. Data mining methods and software (7)
- V. Multivariate methods for customer satisfaction and service evaluation (6)
- VI. Multivariate methods in applied science Economics (5) – Environmental sciences (3)

gegliedert, die das breite fachliche Spektrum der Tagung und auch den Anwendungsaspekt widerspiegeln.

Für GfKI-Mitglieder ist von besonderem Interesse, dass sich die Vorbereitung des Tagungsbands der diesjährigen GfKI-Tagung in Berlin (2006) in der Endphase befindet und der Band wohl noch vor der Jahrestagung 2007 erscheinen kann. Seine Referenz ist:

Hans-Joachim Lenz, Reinhold Decker, (eds.) Advances in Data Analysis.

Proc. of the 30th Annual Conference of the German Classification Society (GfKI), Free University of Berlin, March 8-10, 2006. Springer-Verlag, Heidelberg-Berlin, 2007.

Für diesen Band wurden 78 der insgesamt 200 präsentierten Vorträge zur Publikation ausgewählt, der Band ist mit ca. 650 Seiten dementsprechend umfangreich geworden. Die einzelnen Artikel erfassen insbesondere die folgenden Themenschwerpunkte, die den Kapiteln des Bands entsprechen:

1. Clustering (14)
2. Classification (7)
3. Data and time series analysis (12)
4. Visualization and scaling methods (4)
5. Information retrieval, data and web mining (6)
6. Marketing, management science and economics (15)
7. Banking and finance (6)
8. Biological and health sciences
9. Linguistics and text analysis (5)
10. Statistical musicology and sound classification (3)
11. Archaeology (2).

Diese Liste lässt erkennen, dass der Band (wie auch die GfKI-Tagung 2006) – ausgehend von

den klassischen Gebieten der Diskrimination und Klassifikation - ein recht vielfältiges Themenspektrum aufweist und eine interessante Mischung von Theorie, Methoden und Anwendungen

bietet, was insbesondere auch den Informatik- und Internetsektor einschließt.

H.-H. Bock

Die neue Zeitschrift „Advances in Data Analysis and Classification“

Bereits im vorigen Mitgliederbrief war über die Gründung der neuen internationalen Zeitschrift "*Advances in Data Analysis and Classification*" berichtet worden, wobei die wesentliche Initiative von Mitgliedern der Gesellschaft für Klassifikation, der Japanese Classification Society (JCS) und der 'Classification and Data Analysis Group' (CLADAG) der italienischen statistischen Gesellschaft ausging. Inzwischen wurde diese Zeitschrift mit Akronym "ADAC" (sprich: Ädäck" !) auch bei der 10th Conference of the International Federation of Classification Societies (IFCS) in Ljubljana (Juli 2006) vorgestellt, der Board der IFCS hat das Projekt diskutiert und seine Bereitschaft ausgesprochen, die Zeitschrift "*Advances in Data Analysis and Classification*" (ebenso wie das schon länger existierende "*Journal of Classification*") zu unterstützen. Einzelheiten (einschließlich der Hinweise für die Einreichung von Manuskripten) findet man auf der Springer-Website www.springer.com/journal/11634

Derzeit wird seitens der Editoren das erste Heft des Jahrgangs 2007 vorbereitet (es werden jährlich drei Hefte von ADAC erscheinen). Es wird angestrebt, dieses Heft bereits bei der GfKI-Tagung 2007 in Freiburg vorstellen zu können.

Natürlich versprechen sich Editoren wie Verlag eine positive Resonanz durch Leser wie auch künftige Autoren aus dem Kreis der GfKI. Insbesondere haben die Herausgeber in Verhandlungen mit dem Springer-Verlag günstige Preise für das Jahresabonnement von GfKI-Mitgliedern ausgehandelt. Während der Preis für Bibliotheken, Institute, Einzelpersonen etc. bei 148 Euro liegen wird (plus Mwst.), kostet das Jahresabonnement

für GfKI-Mitglieder nur

26.00 Euro (plus Mwst., inklusive Handling und Porto), insgesamt also **27.82 Euro**.

[Eine weitere Reduktion auf 19.00 Euro (plus Mwst.) pro Jahr wäre möglich, wenn sich die GfKI zum Pflichtbezug der Zeitschrift entscheiden würde. Das kann allerdings nur nach intensiver Diskussion und allgemeiner Zustimmung im Mitgliederkreis realisiert werden. Innerhalb der italienischen Gesellschaft CLADAG ist dieses Modell jedoch bereits akzeptiert worden.]

Weiterhin erhalten GfKI-Mitglieder, die ADAC abonniert haben, einen Discount auf Springer-Bücher, über dessen Höhe gerade verhandelt wird.

Der Schatzmeister der GfKI hat sich bereit erklärt, ab 2007 die Bestellungen und Zahlungen entgegenzunehmen und beides – nach Prüfung der Mitgliedschaft - an den Springer-Verlag weiterzuleiten. **Ein entsprechendes Bestellformular wird ab sofort auf der GfKI-Website www.gfki.de zu finden sein und liegt außerdem diesem Mitgliederbrief bei.**

Die Herausgeber der Zeitschrift hoffen, dass sich viele GfKI-Mitglieder zum Bezug der Zeitschrift ADAC entscheiden, und würden es sehr begrüßen, wenn aus dem Mitgliederkreis der GfKI in Zukunft zahlreiche, fachlich hochstehende Manuskripte eingereicht werden, damit diese Zeitschrift auch die wissenschaftlichen Aktivitäten und das fachliche Niveau bei Forschung und Anwendung innerhalb der GfKI widerspiegeln wird.

H.-H. Bock

Adressen

Vorstand und Beirat der GfKI

Vorstandsvorsitz

Prof. Dr. Claus Weihs

Lehrstuhl für Computergestützte Statistik
Fachbereich Statistik
Universität Dortmund
Vogelpothsweg 87, D-44221 Dortmund
Tel.: 0231 / 755-4363, Fax: 0231 / 755-4387
E-Mail: weihs@statistik.uni-dortmund.de

Finanzen

Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen
Technische Universität Dresden
D-01062 Dresden
Tel.: 0351 / 463-35572 o. 37605,
Fax: 0351 / 463-35404
E-Mail: schatzmeister@gfki.de

Tagungen

Prof. Dr. Reinhold Decker

Lehrstuhl für BWL und Marketing
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universität Bielefeld
Postfach 100 131, D-33501 Bielefeld
Tel.: 0521/106-3936 o. 6913,
Fax: 0521 / 106 64 56
E-Mail: rdecker@wiwi.uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Andreas Geyer-Schulz

Institut für Informationswirtschaft
und -management
Abt. für Informationsdienste und
elektronische Märkte
Universität Karlsruhe (TH)
Kaiserstr. 12, D-76128 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 608-8402, Fax: 0721 / 608-8403
E-Mail: info@em.uni-karlsruhe.de

Internationale Kontakte

PD Dr. Berthold Lausen

Institut für Medizininf., Biometrie
und Epidemiologie
Universität Erlangen-Nürnberg
Waldstr. 6, D-91054 Erlangen
Tel.: 09131 / 85-25739, Fax: 09131 / 85-25740
E-Mail: berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Gunter Ritter

Fakultät für Mathematik und Informatik
Universität Passau
D-94030 Passau
Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002
E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

Interne Kommunikation

Prof. Dr. Werner Esswein

Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbes.
Systementwicklung
Technische Universität Dresden
Helmholtzstraße 10, D-01069 Dresden
Tel.: 0351 / 463-32354, Fax: 0351 / 463-37203
E-Mail: Werner.Esswein@TU-Dresden.de

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. em. Dr. Hans-Hermann Bock

Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik
RWTH Aachen
Wüllnerstr. 3, D-52056 Aachen
Tel.: 0241 / 80-94849, Fax.: 0241 / 80-92130
E-Mail: bock@stochastik.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Wolfgang Gaul

Institut für Entscheidungstheorie und Unternehmensforschung
Universität Karlsruhe
Postfach 69 80, D-76128 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 608-3726, Fax: 0721 / 608-7765
E-Mail: wolfgang.gaul@wiwi.uni-karlsruhe.de

Prof. em. Dr. Otto Opitz

Prinz-Karl-Weg 1 B
86159 Augsburg

Tel.: +49 821 35791

E-Mail: opitz.ingrotto@gmx.de

Irmela Herzog

Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege
Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn

Tel.: 0228 / 9834101

E-Mail: i.herzog@lvr.de

Dr. H.-J. Hermes

Universitätsbibliothek TU Chemnitz,
D-09009 Chemnitz

Tel.: 0371 / 5314471

E-Mail: hermes@bibliothek.tu-chemnitz.de

HD Dr. Sabine Krolak-Schwerdt

Fachrichtung Psychologie

Universität des Saarlandes

PF 151150, D-66041 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 3023770, Fax: 0681 / 3024640

E-Mail: s.krolak@mx.uni-saarland.de

Prof. Dr. Klaus-Dieter Wernecke

Institut für Medizinische Biometrie

Charité-Virchow Klinikum,

Humboldt-Universität Berlin,

D-13344 Berlin

Tel.: 030 / 4505-62161, Fax: 030 / 4505-62971

E-Mail: klaus.wernecke@gmx.de

Die Arbeitsgruppen der GfKI

AG CAA - Computer-Anwendungen und quantitative Methoden in der Archäologie

Irmela Herzog

Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege
Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn

Tel.: 0228 / 9834101

E-Mail: i.herzog@lvr.de

Tim Kerig

Wirtschaftsarchäologie

Institut für Ur- und Frühgeschichte

Universität zu Köln

Weyertal 125, 50923 Köln

Tel.: 0221 / 4707385

E-Mail: kerigtim@hotmail.com

Dr. Axel Posluschny

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts

DFG-Projekt „Fürstensitze“ & Umland

Palmengartenstr. 10-12, D-60325 Frankfurt/M

Tel.: 069 / 97581828, Fax: 069 / 97581838

E-Mail: Posluschny@rgk.dainst.de

AG BT - Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften

Leiter: PD Dr. Berthold Lausen

Institut für Medizinische Informatik, Biometrie & Epidemiologie

Universität Erlangen-Nürnberg

Waldstr. 6, D-91054 Erlangen

Tel: 09131 / 85-25739 o. 22750,

Fax: 09131 / 85-25740

E-Mail: berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

Stellvertretender Leiter: Dr. Hans-Peter Klenk

Pöckinger Fußweg 7a, D-82340 Feldafing

Tel: 08157 / 9983-06

E-Mail: hans-peter.klenk@t-online.de

AG DANK - Datenanalyse und Numerische Klassifikation

Leiter: Prof. Dr. Gunter Ritter

Fakultät für Mathematik und Informatik

Universität Passau

D-94030 Passau

Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002

E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

Stellvertretender Leiter: Dr. Christian Hennig

Department of Statistical Science

Univ. College London

1-19 Torrington Place, London, WC1E 6BT, UK

Tel.: (0044)(+20) 76791698

E-Mail: chrish@stats.ucl.ac.uk

AG DK - Dezimalklassifikationen

Leiter: Dr. Bernd Lorenz

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und
Rechtspflege

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Theresienstr. 7, D-80333 München

Tel.: (089) 28638 2295 Fax: (089) 28638 2657

E-Mail: lorenz@bsb-muenchen.de

Stellvertretende Leiter:

Dr. Monika Lösse

Die Deutsche Bibliothek /

Deutsche Bücherei Leipzig

Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig

Tel.: 0341 / 2271 - 566

E-Mail: loesse@dbl.ddb.de

Dr. Jiri Pika

Eidgenössische Technische

Hochschulbibliothek Zürich

Rämistraße 101, CH-8092 Zürich

Tel.: 0041 - 44 - 632 3688 oder

Tel.: 0041 - 44 - 632 6717

E-Mail: pika@library.ethz.ch

AG BIB - Bibliotheken

Leiter: Dr. H.-J. Hermes

Anglistische Literaturwissenschaft

TU-Chemnitz

Reichenhainer Straße 39 - 41

09126 Chemnitz

Tel.: 0371 / 531 - 4471

E-Mail:

hans-joachim.hermes@phil.tu-chemnitz.de

Befreundete und assoziierte Gesellschaften

IFCS: International Federation of Classification Societies
Internet: <http://www.classification-society.org>

IFCS President: Prof. David Hand

Department of Mathematics, Imperial College
London, South Kingston Campus,
London SW7 2AZ, UK
E-Mail: d.j.hand@imperial.ac.uk

IFCS Secretary: Vincenzo Esposito Vinzi

Dipartimento di Matematica e Statistica, Università degli Studi di Napoli „Federico II“,
Via Cintia, 26 - Complesso Monte Sant Angelo,
80126 Napoli, Italy
E-Mail: vincenzo.espositovinzi@unina.it

IFCS Newsletter (Editor): Prof. André Hardy

Department of Mathematics, University of Namur
8, Rempart de la Vièrge, B-5000 Namur, Belgium
Tel. (32) (81) 72.49.05 (Office)
Fax: (32) (81) 72.49.14 (Dept. Math)
E-Mail: andre.hardy@fundp.ac.be

BCS: British Classification Society, Großbritannien

E-Mail: statistics@sheffield.ac.uk
(Dr. E.C. Stillman)
Internet: <http://www.shef.ac.uk/bcs>

CLAD: Association of Classification and Data Analysis, Portugal

Internet: <http://www.clad.pt>
E-Mail: cladlead@fc.ul.pt
oder clad.lead@mail.telepac.pt

CSNA: Classification Society of North America mit

Journal of Classification, USA
Internet: <http://www.classification-society.org/csna/csna.html>

DMV: Deutsche Mathematiker-Vereinigung,
Deutschland

Internet: <http://www.mathematik.uni-bielefeld.de/DMV/>
E-Mail: dmv@wias-berlin.de

IITF: Informationszentrum für Terminologie,
Österreich

Internet: <http://www.infoterm.or.at/iitf.html>
E-Mail: gerhard.budin@univie.ac.at (secretary)

INFOTERM: Internationales Institut für Terminologie-Forschung, Österreich

Internet: <http://www.infoterm.org/>
E-Mail: infopoint@infoterm.org

SFC: Société Francophone de Classification,
Frankreich

Internet: <http://sfc.enst-bretagne.fr>

JCS: Japanese Classification Society, Japan

Internet: <http://www.soc.nii.ac.jp/jcs>

SIS/CLADAG: Classification and Data Analysis
Group der Società Italiana di Statistica, Italien

Internet: <http://w3.uniroma1.it/sis/index.asp>
E-Mail: sis@caspur.it

SKAD: Sekcja Klasyfikacji i Analizy Danych PTS,
Polen

Internet: <http://www.us.szc.pl/skad>

VOC: Vereniging voor Ordinatie en Classificatie -

Dutch/Flemish Classification Society, Niederlande
Internet: <http://www.voc.ac>

EAM: European Association of Methodology

Internet: <http://www.eam-online.org/>

Neue Mitglieder

Michael Dambier, Universität der Bundeswehr München — EIT 1, Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg

Anne Spickenheuer, Berufsgenossenschaftliches Forschungsinstitut für Arbeitsmedizin (BGFA), Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Dr. Alexander Brenning, Hartmannstr. 105, 91052 Erlangen

Prof. Dr. Tiberiu Postelnicu, Str. Mircea Vulcanescu 39 B, 010812 Bukarest, Rumänien

Prof. Dr. Dirk Van den Poel, Faculty of Economics and Business Administration, Tweekerkenstraat 2, B-9000 Gent, Belgien

Dieser Ausgabe liegen bei:

IFCS Newsletter Nr. 32

Bestellformular für die Zeitschrift “Advances in Data Analysis and Classification (ADAC)”

Vorstand: Prof. Dr. C. Weihs, Dortmund (Vorsitzender)
Prof. Dr. R. Decker, Bielefeld (1. Stellvertreter)
PD Dr. B. Lausen, Erlangen-Nürnberg (2. Stellvertreter)
Prof. Dr. H. Locarek-Junge, Dresden (Schatzmeister)
Prof. Dr. W. Esswein, Dresden
Prof. Dr. A. Geyer-Schulz, Karlsruhe
Prof. Dr. G. Ritter, Passau

Redaktion: Prof. Dr. Werner Esswein,
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik,
insb. Systementwicklung
Technische Universität Dresden
Helmholtzstraße 10, D-01069 Dresden
Tel.: 0351 / 463-32354, Fax: 0351 / 463-37203
E-Mail: Werner.Esswein@TU-Dresden.de

Korrespondenz an:

Prof. Dr. C. Weihs (Allgemeine Korrespondenz, Anfragen etc.)
Prof. Dr. H. Locarek-Junge (Mitgliedschaft, Beiträge)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.05.2007

Bankverbindung der GfKI für Mitgliederbeiträge:

Gesellschaft für Klassifikation e. V., Münster Postbank Frankfurt am Main Kto.-Nr. 31 62 68 - 608 BLZ 500 100 60